



# Höchste Schweizerin ruft zu Spenden auf

Nationalratspräsidentin Maja Riniker (47, FDP) eröffnete gestern die Sommersession mit einer Ansprache zur Katastrophe in Blatten VS. «Es war ein Moment der Fassungslosigkeit», so Riniker. «Die Urgewalt der Natur hat ein wunderschönes Dorf ausgelöscht.»

Die Heimat von Hunderten von Menschen sei zerstört worden, deren Hab und Gut – «und ihre persönlichen Erinnerungen», so Riniker. Im Namen des Nationalrats sagte sie allen Betroffenen, dass man in Gedanken bei ihnen sei. **Riniker bedankte sich bei den Einsatzkräften.** «Wir werden helfen, eine neue Heimat in den Waliser Bergen zu schaffen», sagt Riniker.

Die Aargauer Sicherheitspolitikerin forderte die Nationalrätinnen und Natio-

nalsräte zu Spenden für das zerstörte Walliser Dorf auf. «Es können kleine und grosse Beträge sein, alle sind ein Zeichen, alle helfen und bezeugen unsere Solidarität.» Ihre Rede schloss Maja Riniker mit den Worten: **«Blatten muss, soll und wird wieder eine Zukunft haben.»**

SVEN ALTERMATT



Nationalratspräsidentin Maja Riniker.